

## Pressemitteilung

### Mehr Grünstrom: RWE schließt Windenergieanlage Lengerich nach erfolgreichem Repowering ans Netz an

- **1,8-MW-Anlage durch leistungsfähigere 5,7-MW-Turbine ersetzt**
- **Vervierfachung der Stromproduktion an diesem RWE-Standort**
- **Neue Windenergieanlage produziert Grünstrom für rechnerisch rund 4.000 Haushalte**

Essen, 10. April 2024

Eine Anlage, viermal so viel Grünstrom: RWE hat die Modernisierung ihrer Windenergieanlage in Lengerich erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen eines sogenannten Repowerings wurde die Altanlage mit einer Leistung von 1,8 Megawatt (MW) durch eine leistungsfähigere ersetzt. Die neue 5,7-MW-Turbine im Emsland versorgt statt 1.000 nun rechnerisch rund 4.000 Haushalte mit klimaneutral erzeugtem Strom.

Während der gesamten Bauzeit waren insgesamt rund 50 Mitarbeiter von RWE und verschiedener Partnerfirmen im Einsatz. Sie sorgten für einen reibungslosen Ablauf, vom Rückbau der im Jahr 2003 in Betrieb genommenen Anlage bis hin zur Installation des neuen Turms, der Gondel und der Rotorblätter.

**Agata Schallenberg, leitet bei RWE die Bauabteilung für Wind- und Solarparks in Deutschland:** „Lengerich ist für uns ein Vorzeigeprojekt: Die Altanlage hat über 20 Jahre zuverlässig Windstrom erzeugt. Dank des technologischen Fortschritts war es nun Zeit für die neue Generation. Um die Anlieferung der 80 Meter langen Rotorblätter zu planen, haben wir die Route im Vorfeld mithilfe eines 2D-Simulationsprogramms optimiert. So konnten wir Engpässe auf der Strecke vom Werk in Rostock bis nach Niedersachsen umfahren. Für die Schwerlast haben wir einen Spezialanhänger eingesetzt, dessen Achsen in Kurven unabhängig vom Zugfahrzeug gesteuert werden können. Danke an alle Beteiligten für die tolle Arbeit.“

#### **RWE-Klimabonus**

Auch die umliegenden Kommunen profitieren vom Repowering der Windenergieanlage Lengerich: RWE zahlt freiwillig 0,2 Cent für jede produzierte Kilowattstunde an die benachbarten Gemeinden. Dank der leistungsfähigeren Anlage können diese mit vierfachen Einnahmen in Höhe von rund 28.000 Euro pro Jahr rechnen (ohne Repowering wären es nur 7.000 Euro pro Jahr).

# RWE

## RWE erhöht Leistung an Bestandswindparks

Erst kürzlich hat RWE ein weiteres Repowering-Projekt in Nordrhein-Westfalen in Betrieb genommen: Im Landkreis Paderborn erzeugen die neuen Windenergieanlagen des Windparks Elisenhof genug Grünstrom, um rechnerisch den Bedarf von 5.500 Haushalten pro Jahr zu decken. Die zurückgebauten Hauptkomponenten des alten Windparks wurden in der unternehmenseigenen Werkstatt überholt und verlängern nun die Lebensdauer der baugleichen RWE-Windenergieanlagen in Spanien um 10 bis 15 Jahre.

In Niedersachsen und Schleswig-Holstein wird RWE weitere Windparks repowern und die Gesamtleistung von rund 41 auf über 84 MW erhöhen. Derzeit betreibt das Unternehmen rund 90 Windparks in Deutschland – mit steigender Tendenz.

### Für Rückfragen:

Sinje Vogelsang  
RWE Renewables Europe & Australia GmbH  
Pressesprecherin  
T +49 201 5179-5941  
E [sinje.vogelsang@rwe.com](mailto:sinje.vogelsang@rwe.com)

**Bilder für Medienzwecke** von der Windenergieanlage Lengerich sind verfügbar in der [Mediathek](#). Bildrechte: RWE

## RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsoffensive Growing Green trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE bereits heute eines der führenden Unternehmen. In den Jahren 2024 bis 2030 wird RWE weltweit 55 Milliarden Euro in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie, Speichertechnologien, flexible Erzeugung und Wasserstoffprojekte investieren. Bis zum Ende der Dekade wächst das grüne Portfolio des Unternehmens auf mehr als 65 Gigawatt an Erzeugungskapazität. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.

### Zukunftsbezogene Aussagen

*Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.*

### Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter [datenschutz-kommunikation@rwe.com](mailto:datenschutz-kommunikation@rwe.com) mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an [datenschutz@rwe.com](mailto:datenschutz@rwe.com).